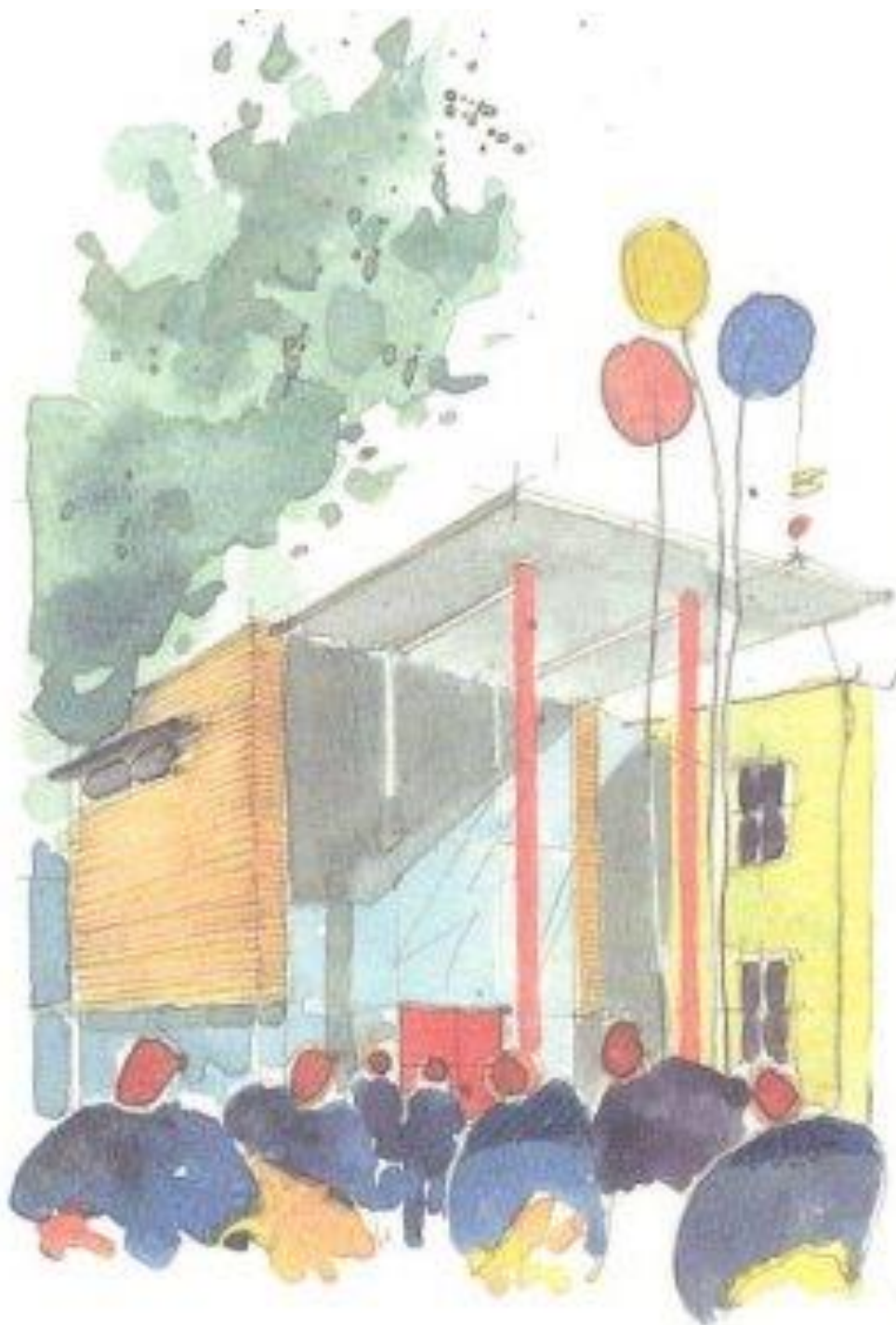


# Hausordnung

der

## Mädchenrealschule Hl. Blut, Erding



### **Präambel:**

In einer großen Schulgemeinschaft treffen immer unterschiedliche Interessen aufeinander. Deshalb müssen gewisse Regeln, Höflichkeit und Rücksichtnahme das Zusammenleben und –arbeiten bestimmen.

Die Bereitschaft, sich einzuordnen und Toleranz zu üben, ist die Voraussetzung für ein harmonisches Miteinander.

Die Hausordnung gibt dafür den Rahmen vor, kann aber nicht alle Eventualitäten abdecken.

Den zumutbaren Anordnungen von Schulleitung, Lehrern und Verwaltungspersonal muss Folge geleistet werden.

### **Allgemeine Verhaltensregeln:**

1. Die Schülerinnen gehen höflich miteinander um, grüßen einander und lösen Konflikte, indem sie miteinander reden.
2. Auch ordentliche, saubere und dem Arbeitsort angemessene Kleidung gehört zum Schulalltag. Kappen und Mützen werden während des Unterrichts nicht getragen.
3. Während der Unterrichtszeit verlassen die Schülerinnen das Schulgelände nur mit Erlaubnis eines Lehrers (versicherungrechtliche Gründe).
4. Lärm und schlagende Türen stören Lehrer und Schülerinnen. Daher verhält sich die Schulfamilie rücksichtsvoll.
5. Die Schülerinnen zeigen für andere Verständnis – Mobbing kann zum Schulausschluss führen.
6. Das Rauch- und Alkoholverbot gilt auf dem gesamten Schulgelände.
7. Das Eigentum anderer ist zu respektieren. Mit Schulbüchern, Schulbänken und Geräten wird sorgsam umgegangen und Fundsachen im Sekretariat abgegeben. Diebstahl und Vandalismus sind Gründe für die Auflösung des Schulvertrages.
8. Die Schülerinnen akzeptieren, dass auf dem gesamten Schulgelände die Betriebsbereitschaft von Smartphones und Smartwatches nicht erlaubt ist, es sei denn, diese Geräte werden explizit für den Unterricht benötigt. Wenn dringend die Eltern verständigt werden müssen, erteilt eine Lehrkraft die Erlaubnis. Außerdem kann in der oberen Aula jeweils ab der 6. Stunde das Handy benutzt werden. Eine Voraussetzung dafür ist der „Internetführerschein“. Bei unerlaubtem Gebrauch (Fotografieren, Filmen, Surfen in sozialen Netzwerken) wird das Gerät abgenommen und darf von den Eltern am gleichen Tag abgeholt werden, von der Schülerin selbst einen Tag später.
9. Auf das Kauen von Kaugummi wird während des Unterrichts verzichtet. Auch Essen und Trinken während der Unterrichtsstunde beeinträchtigt die Konzentration und stört.
10. Für Sauberkeit und Ordnung sind alle verantwortlich, sowohl im Schulhaus als auch im Schulgarten, auf dem Sportgelände und auf der Zufahrtsstraße. Dies gilt auch für die Toiletten im Schulgebäude.
11. Im Klassenzimmer dürfen die Schülerinnen nach Absprache mit der Klassenleitung auf Pinnwänden oder dergleichen Bilder und Plakate anbringen, allerdings an der getünchten Wand nicht. Aushänge in der Aula werden von der Schulleitung genehmigt.

### **Zum Unterrichtsbeginn:**

1. Schulbeginn ist um 8.15 Uhr. Die Schülerinnen sind rechtzeitig (spätestens beim 1. Läuten) im Klassenzimmer und legen die Unterrichtsmaterialien bereit. Ist nach 10 Minuten noch keine Lehrkraft anwesend, so benachrichtigt die Klassensprecherin das Sekretariat.
2. Bei Erkrankung ist die Schule vor dem Unterricht zu verständigen, bei Terminen muss rechtzeitig vorher (3 Tage) eine Befreiung über den Schulmanager beantragt werden.
3. Der Unterricht beginnt am Morgen mit einem Gebet (Ruhe, Besinnung...)

### **Zum Stundenwechsel:**

1. Der Wechsel eines Raumes erfolgt zügig.
2. Ist eine Lehrkraft 10 Minuten nach Stundenbeginn nicht in der Klasse, meldet dies die Klassensprecherin im Sekretariat.

### **Zur Pause:**

1. Beim Verlassen des Klassenzimmers schalten die Schülerinnen das Licht aus und schließen die Fenster und die Türe. Diese wird abgesperrt.
2. Der Abfall gehört getrennt in die entsprechenden Behälter.

### **Zum Unterrichtsschluss:**

1. Nach dem Unterricht hinterlassen die Schülerinnen das Klassenzimmer ordentlich (kein Müll auf dem Boden) und stellen die Stühle auf die Tische.